

# Fortbildungsprogramm

für Architekten, Ingenieure  
und Sachverständige

September 2018 bis Februar 2019



BAUHAUS  
AKADEMIE  
SCHLOSS  
ETTERSBURG

KOSTENPLANUNG

DS-GVO

BIM

HOLZSCHUTZ

GRUNDFLÄCHEN  
RAUMINHALTE

BRANDSCHUTZ

GRÜNE ARCHITEKTUR

SPANNBETON

NACHTRÄGE

AKUSTIK

PROJEKTMANAGEMENT

BGB 2018

FARBPLANUNG IN DER  
ARCHITEKTUR

SCHNITTSTELLEN-  
PROBLEME

BARRIEREFREIER  
WOHNUNGSBAU

ZEITMANAGEMENT

ENEV-GEG

ENERGETISCHE SANIERUNG

MOODBOARDS

BQÜ

NEUFASSUNG DAFSTB

KÖRPERSPRACHE

AVA

NORMEN IN DER GEOTECHNIK

HOAI

WEISSE WANNEN

VERGABERECHT

VOB

INNENDÄMMUNG

FUSSBÖDEN

# Fortbildungsprogramm

für Architekten, Ingenieure  
und Sachverständige

September 2018 bis Februar 2019



BAUHAUS  
AKADEMIE  
SCHLOSS  
ETTERSBURG



ARCHITEKTEN  
KAMMER  
THÜRINGEN

INGENIEURKAMMER  
THÜRINGEN

Körperschaft öffentlichen Rechts



STIFTUNG  
**BAUKULTUR**  
THÜRINGEN



VERBAND BERATENDER  
INGENIEURE

Landesverband Thüringen

**b.v.s**  
Sachverständige

Landesverband  
Thüringen  
öffentlich bestellter und vereidigter sowie  
qualifizierter Sachverständiger e. V.

### Das Wintersemester wird wieder spannend!

Die Vertreterversammlung der AKT hat am 18. Mai 2018 eine neue Fortbildungssatzung beschlossen. Sie wurde dem ThürAIKG angepasst, unscharfe Begriffe und Formulierungen wurden korrigiert. Daraus lernen wir: Fortbildung benötigen wir auch auf dem Gebiet des Rechts – ob Bauvertrags-, Vergabe-, Architektenvertrags- oder Datenschutzrecht – sicher oft sehr trockene Themen, aber von existenzieller Bedeutung.

Das Thema *BIM* nimmt in der Fortbildung langsam Fahrt auf. Nach Festsetzung des *BIM-Standards deutscher Architektenkammern* Ende vergangenen Jahres vereinbarten Bundesarchitekten- und Bundesingenieurkammer im Januar 2018 die Zusammenarbeit in der Fort- und Weiterbildung im Bereich des digitalen Planens. Die mitteldeutschen Architekten- und Ingenieurkammern kooperieren länderübergreifend bei der Durchführung von BIM-Seminaren (nächstes BIM-Basisseminar: 11.–13. September).

Unter den 55 angebotenen Seminarthemen sind 16 neue wie *Farbplanung in der Architektur, Barrierefreier Wohnungsbau, Vergaberecht und Projektmanagement*. Auch die Klassiker *Brandschutz, Energieeinsparung, Akustik, Abdichtung, Kostenplanung, Bauausführung* und die *Brandschutzwerkstatt* sind wieder dabei.

Das Team von AKT und Bauhaus Akademie möchte Ihnen stets aktuelle und spannende Fortbildungen anbieten und nimmt die Themenauswahl sehr ernst. Sie können sich einbringen, indem Sie uns Ihre Anregungen mitteilen. Je näher wir Ihren Interessen sind, desto mehr Veranstaltungen können tatsächlich durchgeführt werden. So wurden 2017 von 101 geplanten Seminaren 82 durchgeführt – ein schöner Erfolg. Nehmen Sie daran teil!

Übrigens finden Sie unsere Angebote nicht nur in der vorliegenden Broschüre, sondern auch im DAB und im Newsletter der AKT. Man muss also auch im Urlaub nicht auf Informationen verzichten. Wir wünschen Ihnen eine erholsame Zeit und freuen uns auf das Wiedersehen bei diesem oder jenem interessanten Seminar.

*Klaus Sorger, Vorstand AKT*

**Architektenkammer Thüringen**  
Bahnhofstraße 39 ■ 99084 Erfurt  
Telefon: (0361) 210 500

info@architekten-thueringen.de  
www.architekten-thueringen.de  
www.architekten-fortbildung.de



Die Ingenieurkammer Thüringen (IKT) ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und damit Träger öffentlicher Belange. Gesetzliche Grundlage ihrer Tätigkeit ist das Thüringer Gesetz über die Architektenkammer, die Ingenieurkammer und den Schutz von Berufsbezeichnungen (Thüringer Architekten- und Ingenieurkammergesetz – ThürAIKG) vom 14.12.2016 sowie die Thüringer Bauordnung (ThürBO) in der Fassung vom 13.03.2014.

Die Eintragung bei der Ingenieurkammer ist an gesetzlich festgelegte Zugangsbedingungen gebunden. Zudem trägt die Ingenieurkammer zur Aus-, Fort- und Weiterbildung ihrer Mitglieder bei.

Über die Eintragung in die Listen und Verzeichnisse entscheidet der Eintragungsausschuss bzw. die Prüfungskommission der Ingenieurkammer Thüringen und der Architektenkammer Thüringen:

- bauvorlageberechtigte Ingenieure
- Beratende Ingenieure
- freiwillige Mitglieder
- Nachweisberechtigte für bautechnische Nachweise:
  - Nachweisberechtigte für Standsicherheit
  - Nachweisberechtigte für vorbeugenden Brandschutz

Aufgaben der IKT sind unter anderem, Behörden und Gerichte durch Vorschläge und Stellungnahmen zu unterstützen, bei der Gestaltung des Sachverständigenwesens mitzuwirken, Wettbewerbe zu fördern sowie bei der Regelung und Durchführung des Vergabe- und Wettbewerbswesens beratend mitzuwirken.

**Ingenieurkammer Thüringen**  
Gustav-Freytag-Straße 1  
99096 Erfurt

Telefon: (0361) 22 87 30  
info@ikth.de  
www.ikth.de

Der Verband der Beratenden Ingenieure VBI ist die führende Berufsorganisation unabhängig beratender und planender Ingenieure und Ingenieurunternehmen in Deutschland.

Mit seinen 3.500 Mitgliedern ist er einer der weltweit größten Consultingverbände. Für Politik, Wirtschaft und Verwaltung ist der VBI kompetenter Ansprechpartner. Beratende Ingenieure entwickeln für ihre Auftraggeber optimale Projektlösungen – technisch, wirtschaftlich und ökologisch.

Im Gespräch mit Politik und Verwaltung setzt sich der VBI konsequent für Rahmenbedingungen ein, die einen fairen Leistungswettbewerb und die freie Berufsausbildung ermöglichen. Unsere Mitgliedsunternehmen stehen für die Lösung komplexer Aufgaben im technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereich. Der VBI stellt deshalb hohe Anforderungen an die fachliche Qualifikation, den unabhängigen Beraterstatus und die Integrität seiner Mitglieder. Der VBI steht für die konsequente Trennung von Planung und Ausführung.

Der VBI ist in allen Bundesländern mit seinen jeweiligen Landesverbänden präsent. Die VBI-Landesverbände richten ihre Aktivitäten ganz nach den Anforderungen und Bedürfnissen der Region aus. Sie begleiten engagiert die Gesetzgebungsverfahren im Sinne der VBI-Mitglieder und halten engen Kontakt zu den relevanten Ministerien der Länder. Darüber hinaus laden die Landesverbände regelmäßig zu informellen Treffen unter den VBI-Mitgliedern ein, die dem Fachgespräch und der Meinungsbildung vor Ort dienen. Sie sind als VBI-Mitglied eng in die Arbeit der Landesverbände und deren föderalen Mitbestimmung eingebunden.

Der VBI-Landesverband Thüringen fördert die Fortbildung seiner Mitglieder an der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg mit 10 Euro pro Tagesseminar.

**Verband Beratender Ingenieure  
Landesverband Thüringen**  
Steubenstr. 35 a ■ 99423 Weimar

vorstand@vbi-thueringen.de  
www.vbi.de/landesver-  
baende/thueringen

Der BVS vertritt als Dachverband 12 Landesverbände und 11 Fachverbände mit insgesamt mehr als 4 000 Sachverständigen, die auf ca. 250 verschiedenen Sachgebieten tätig sind. Diese erstatten für Gerichte, Staatsanwaltschaften und Behörden, Wirtschaft, Industrie, Gewerbe und Handwerk sowie private Verbraucher Gutachten und stehen ihnen bei wichtigen Entscheidungen mit fachlichem Rat zur Seite.

Die Sachverständigen in den Mitgliedsverbänden des BVS sind grundsätzlich öffentlich bestellt und vereidigt, anderweitig durch staatliche Stellen oder dazu durch Gesetz befugte Institutionen hoheitlich beliehen oder auf der Basis der Europanorm EN 17024 zertifiziert.

Der BVS hat sich zum Ziel gesetzt, den Berufsstand der in den Verbänden organisierten Sachverständigen in der Öffentlichkeit zu vertreten und dessen Interessen wahrzunehmen. Der BVS fördert die Fort- und Weiterbildung seiner Mitglieder und die Ausbildung angehender Sachverständiger durch eigene Veranstaltungen sowie in Zusammenarbeit mit namhaften Ausbildungsinstituten.

### Die Fachbereiche – ein lebendiges Netzwerk

Die Bundesfachbereiche innerhalb des BVS sind lebendige Netzwerke der Sachverständigen einzelner Fachgebiete. BVS-Sachverständige finden hier kollegialen und fachlichen Austausch in ihrem Beststellungsgebiet. Professionelle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Seminare sowie Fachtagungen gehören zum umfassenden Veranstaltungsangebot.

Folgende Fachbereiche sind im BVS vertreten: Architekten- und Ingenieurhonorare, Bauwesen, Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Informationstechnik, Innenraumhygiene, Immobilienbewertung, Kraftfahrzeuge, Kunst, Antiquitäten und Juwelen, Maschinen, Anlagen, Betriebseinrichtungen, Schriften, Farben, Druck und Papier, Technische Gebäudeausrüstung, Naturwissenschaften.

### BVS Thüringen e. V.

Schillerstraße 18 ■ 99423 Weimar  
Telefon: (03643) 90 39 64

info@th.bvs-ev.de  
http://th.bvs-ev.de



### Bildungsprämie: Neue Förderkonditionen

Seit dem 1. Juli 2017 gelten verbesserte Bedingungen für den Erhalt und den Einsatz eines Prämiegutscheines des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie des Europäischen Sozialfonds:

- jährliche Ausgabe von Prämiegutscheinen
- Die Altersgrenzen entfallen (gilt nun auch für Personen unter 25 Jahren sowie erwerbstätige Rentner).
- Voraussetzungen für den Erhalt eines Prämiegutscheines:
  - Erwerbstätigkeit für mindestens 15 Stunden pro Woche
  - zu versteuerndes Einkommen von maximal 20.000 Euro (gemeinsam Veranlagte: 40.000 Euro)
- Prämiegutscheine können nun in den meisten Bundesländern unabhängig von der Höhe der Veranstaltungsgebühren eingesetzt werden (Wegfall der 1.000-Euro-Grenze).  
Ausnahmen gelten für Weiterbildungen, die in Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein stattfinden. Ausschlaggebend für die Förderung ist der Ort der Durchführung der Fortbildung.
- Die Höhe der Förderung beträgt weiterhin 50 % der Veranstaltungsgebühren, maximal jedoch 500 Euro.



Informationen unter: [www.bildungspraemie.de](http://www.bildungspraemie.de)

Die Bauhaus Akademie ist Ihnen bei der Aufstellung Ihres persönlichen Fortbildungsplanes gern behilflich.

## Weiterbildende Studiengänge

Fachingenieur für Brückenbau .....	11
Fachingenieur für Straßenbau .....	11

## Zusatzqualifikationen

### FACHPLANER

Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz .....	12
---	----

### SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZKOORDINATOR (SIGEKO)

Spezielle Koordinatorenkenntnisse nach Anhang C RAB 30 .....	12
Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse nach Anhang B RAB 30 .....	12
Spezielle Koordinatorenkenntnisse nach Anhang C RAB 30 .....	12

## Fachtagungen und Werkstätten

EnergieBerater-Bau-Werkstatt Thüringen 2018 .....	13
14. Thüringer Brandschutz-Werkstatt .....	13
20. Thüringer SiGeKo-Tag .....	13

## Seminare und Workshops

### KONSTRUKTIONSPLANUNG, TECHNIK UND AUSFÜHRUNG (K)

Typische Bauschäden erkennen, bewerten, vermeiden .....	15
Holz als Baustoff. Holzschutz .....	16
Bau- und Raumakustik, Schallimmissionsschutz aktuell .....	17
Praxisseminar Brandschutz im Industriebau .....	18
Planung und Ausführung von Fußböden (I). Estriche .....	18
Feuchtigkeit in Gebäuden – Schimmelbefall. Ursachen, Nachweise, Schadensverhinderung, Schadensbeseitigung .....	19
Brandschutz im geregelten oder nicht geregelten Sonderbau. Abweichung oder Erleichterung? .....	21
Technische Regeln für Innendämmung: Neue Chancen für Sanierung im Bestand? <b>E</b> .....	22
Toleranzen für Maßabweichungen und optische Mängel .....	24
Spannbetonbau I. Eine computerorientierte Einführung .....	25
Planung und Ausführung von Fußböden (II). Bodenbeläge .....	26
Bauwerksabdichtung. Die neuen Normen DIN 18531–18535 .....	27
Energetische Baubegleitung und baubegleitende Qualitäts- überwachung BQÜ <b>E</b> .....	29

Aktuelle Technische Baubestimmungen. Normen und Regeln für Konstruktion und Ausschreibung .....	30
„Weiße Wannen“: Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton – Alternative zu Bauwerksabdichtungen nach DIN 18533? .....	33
Aktuelle Tendenzen und Normenentwicklung in der Geotechnik .....	34
Planungs- und Ausführungsdetails im barrierefreien Bauen .....	35
Energieeinsparverordnung EnEV – Gebäudeenergiegesetz GEG. Aktueller Stand <b>E</b> .....	37
Typische Bauschäden. Feuchteschäden und ihre Ursachen .....	39
Neufassung DAfStb-Hefte 220 / 240 (neu 630 / 631) .....	40

### MANAGEMENT / MARKETING (M)

Kostenplanung nach DIN 276 (mit Kommentaren zur E DIN 276:2017-07) <b>A</b> .....	19
Das Heft fest in der Hand. Besprechungen wirklich führen .....	20
Bauverzögerung und Bauablaufstörungen .....	25
Bauherrenmanagement. Bauherren gezielt integrieren und koordinieren .....	26
Büromanagement für Architekten und Ingenieure .....	27
AVA – Ausschreibung und Vergabe. Basiswissen <b>A</b> .....	31
Selbst- und Zeitmanagement. Wie optimieren Sie Ihren ganz persönlichen Arbeitsstil? .....	31
Projektmanagement 1: Projektentwicklung (im engeren Sinne) .....	32
Projektmanagement 2: Projektleitung und Projektsteuerung .....	32
Interdisziplinäre Schnittstellenprobleme bei Klein- und Groß- projekten erkennen und vermeiden <b>A</b> .....	36
Projektmanagement 3: Projektorganisation, Verträge und Vergütung ..	36
Projektmanagement 4: Projektziele und Umsetzung .....	37
Erfolgsfaktor Körpersprache für die berufliche Kommunikation .....	40

### PLANUNG, ENTWURF UND GESTALTUNG (P)

BIM-Basiswissen für Architekten und Ingenieure .....	14
Systematische Farbplanung in der Architektur: Theorie, Gestaltung und Training von Wahrnehmung .....	15
Räume gestalten vom Innen ins Außen. Moodboards helfen dabei .....	21
Grüne Architektur. Dach- und Fassadenbegrünung .....	23
Lebenszyklusanalyse als nachhaltiges Entwurfskriterium .....	28
Farbdesign für Architektur und Interieur: Einsatz von Farbe als Gestaltungsmittel zwischen Tradition und Trend .....	29
Barrierefreier Wohnungsbau. Warum, für wen und wie viel? .....	30

**A** besonders empfohlen für Absolventen, Existenzgründer, berufliche Wiedereinsteiger  
**E** geeignet für den Fortbildungsnachweis zur Verlängerung des Listeneintrags für Energieeffizienz-Experten

Grundflächen und Rauminhalte. Grundlagen und Anwendung, insbesondere DIN 277-1:2016-01 .....	41
BIM-Basiswissen für Architekten und Ingenieure .....	41

**RECHT (R)**

Das neue Datenschutzrecht seit 25.05.2018. Handlungsbedarf im Architektur- und Ingenieurbüro! .....	14
BGB-Änderung seit 01.01.2018. Reform des Bauvertragsrechts .....	16
Energetische Sanierung und die besonderen Rechtsfragen beim Bauen im Bestand <b>E</b> .....	17
HOAI-Grundlagen <b>A</b> .....	20
VOB/B-Grundlagenseminar <b>A</b> .....	22
Abstandsflächen und andere ausgewählte Fragen der ThürBO .....	23
Brennpunkt Vergaberecht. Prüfung und Wertung nationaler und EU-weiter Vergabeverfahren .....	24
Nachträge für Bau und Planung nach VOB und BGB 2018 – jetzt alles anders? .....	28
VOB 2016/Teil A – öffentliche Vergabe von Bauleistungen – national (I). Vorbereitung des Vergabeverfahrens <b>A</b> .....	33
VOB 2016/Teil A – öffentliche Vergabe von Bauleistungen – national (II). Durchführung des Vergabeverfahrens <b>A</b> .....	34
Neue Vergabeordnung für Liefer- und Dienstleistungen 2019 (UVgO) ..	35
Neue Vergabeverordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen ...	39

**SACHVERSTÄNDIGENTÄTIGKEIT (SV)**

Einführung in die Sachverständigentätigkeit. Das Sachverständigengutachten .....	38
Schlüsselfaktor Gutachten – konstruktiv kooperieren – rechtssicher erstellen .....	38

**Teilnahmebedingungen (Stand 01.08.2017).....42**

**Chronologischer Fortbildungsindex.....44**

**A** besonders empfohlen für Absolventen, Existenzgründer, berufliche Wiedereinsteiger  
**E** geeignet für den Fortbildungsnachweis zur Verlängerung des Listeneintrags für Energieeffizienz-Experten

EIN PROJEKT DER BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR IN ZUSAMMENARBEIT MIT:  
BAUHAUS WEITERBILDUNGS-AKADEMIE WEIMAR E.V., BAUHAUS AKADEMIE  
SCHLOSS ETTERSBURG GGMBH, INGENIEURKAMMER THÜRINGEN, VERBAND  
BERATENDER INGENIEURE / LV THÜRINGEN

**Fachingenieur für Brückenbau****FIB 7**

16.11.2018–18.05.2019 (17 Präsenztage) **Weimar und Ettersburg**  
136 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 02.11.2018  
Entgelt: 3520 / 3690 / 3690 / 3690 Euro

Mehr Informationen und Anmeldung: [www.wba-weimar.de](http://www.wba-weimar.de)

EIN PROJEKT DER BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR IN ZUSAMMENARBEIT MIT:  
BAUHAUS WEITERBILDUNGS-AKADEMIE WEIMAR E.V., BAUHAUS AKADEMIE  
SCHLOSS ETTERSBURG GGMBH, INGENIEURKAMMER THÜRINGEN, VERBAND  
BERATENDER INGENIEURE / LV THÜRINGEN

**Fachingenieur für Straßenbau****FIS 10**

11.01.2019–22.06.2019 (18 Präsenztage) **Weimar und Ettersburg**  
144 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 20.12.2018  
Entgelt: 3810 / 3990 / 3990 / 3990 Euro

Mehr Informationen und Anmeldung: [www.wba-weimar.de](http://www.wba-weimar.de)

## Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz

FB 23

11.04.2019–13.09.2019 (14 Präsenztage)  
154 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 11.03.2019  
Entgelt: 1980 / 2120 / 2410 / 2830 Euro (inklusive Prüfungsgebühren)

Die Qualifikation erfüllt die Voraussetzung zur Eintragung in die Liste bautechnischer Nachweisberechtigter nach § 65 ThürBO „Brandschutznachweis“.

Lehrgang: 11./12. April 2019  
02./03./16./17./23./24. Mai 2019  
05./06./20./21. Juni 2019  
03./04. Juli 2019  
Prüfungsarbeit: bis 19. August 2019  
Mündliche Prüfung: 12./13. September 2019  
Abschluss: Zertifikat „Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz“ der AKT und IKT

### SIGeko-AUSBILDUNG

#### Spezielle Koordinatorenkenntnisse nach Anhang C RAB 30

SGK 55

11.09.2018–14.09.2018 ■ 09:00–16:30 Uhr  
32 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 21.08.2018  
Entgelt: 550 / 590 / 670 / 790 Euro (inklusive Prüfungsgebühren)

### SIGeko-AUSBILDUNG

#### Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse nach Anhang B RAB 30

SGK-AS 43

27.11.2018–30.11.2018 ■ 09:00–16:30 Uhr  
32 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 06.11.2018  
Entgelt: 550 / 590 / 670 / 790 Euro (inklusive Prüfungsgebühren)

### SIGeko-AUSBILDUNG

#### Spezielle Koordinatorenkenntnisse nach Anhang C RAB 30

SGK 56

19.02.2019–22.02.2019 ■ 09:00–16:30 Uhr  
32 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 04.02.2019  
Entgelt: 550 / 590 / 670 / 790 Euro (inklusive Prüfungsgebühren)

## EnergieBerater-Bau-Werkstatt Thüringen 2018

ENBW-061118

Dienstag, 06.11.2018 (KW 45) ■ 09:00–17:00 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 16.10.2018  
Entgelt: 135 / 145 / 160 / 190 Euro

Programm ab September unter [www.bauhausakademie.de](http://www.bauhausakademie.de)

## 14. Thüringer Brandschutz-Werkstatt

FBW-14

Donnerstag, 24.01.2019 (KW 04) ■ 09:00–17:00 Uhr  
**Weimar** ■ congress centrum neue weimarhalle ■ UNESCO-Platz 1  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 17.12.2018  
Entgelt: 135 / 145 / 160 / 190 Euro

Bitte Termin notieren! Auf mehrfachen Wunsch führen wir unsere Brandschutz-Werkstatt im „stressfreieren“ Januar eines jeden Jahres durch. Teilnehmer aus dem Öffentlichen Dienst werden gebeten, die Teilnahme rechtzeitig bekannt zu geben, damit die Rechnungen spätestens Anfang Dezember versandt werden können.

Programm ab September 2018 unter [www.bauhausakademie.de](http://www.bauhausakademie.de)

## 20. Thüringer SiGeKo-Tag

SGKW-20

Donnerstag, 09.05.2019 (KW 19) ■ 09:00–16:00 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 23.04.2019  
Entgelt: 135 / 145 / 160 / 190 Euro

Programm ab Februar 2019 unter [www.bauhausakademie.de](http://www.bauhausakademie.de)



Das neue Datenschutzrecht seit 25.05.2018.

Handlungsbedarf im Architektur- und Ingenieurbüro!

070918 R

Freitag, 07.09.2018 (KW 36) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 20.08.2018  
Entgelt: 135/145/160/190 Euro

Die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) hat seit Mai 2018 das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) abgelöst und gilt auch für den Datenschutz im Bereich der Architektur- und Ingenieurbüros zwingend und unmittelbar. Mit dieser „Wachablösung“ ergeben sich zahlreiche Änderungen für den Berufsstand und die betriebliche Praxis. Im Seminar erhalten Sie das notwendige Fachwissen auf dem Gebiet des Datenschutzrechts und der Datenschutzpraxis sowie Arbeitsunterlagen für datenschutzrelevante Dokumente und Verfahren (z. B. Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten, Einwilligung, Auftragsverarbeitung, Folgenabschätzung).

⌘ Ass. jur. **Alexander Weidenhammer**, Dresdner Institut für Datenschutz; RA Dr. jur. **Ralph Wagner**, FASr, FAHGR, FAArB, Dresdner Institut für Datenschutz, betrieblicher und behördlicher Datenschutzbeauftragter, Lehrbeauftragter für Datenschutz an der TU Dresden

BIM-STANDARD DEUTSCHER ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMERN  
IN KOOPERATION MIT DEN MITTELDEUTSCHEN ARCHITEKTEN- UND  
INGENIEURKAMMERN

BIM-Basiswissen für Architekten und Ingenieure

110918 P

11.09.2018–13.09.2018 ■ 09:00–16:30 Uhr  
24 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 13.08.2018  
Entgelt: 760/790/890/1050 Euro ■ mind. 20 Teilnehmer

Das qualifizierte dreitägige Seminarprogramm ist konform mit der Richtlinie VDI / BS 2552 Blatt 8.1 „Building Information Modeling – Qualifikationen – Basiskenntnisse“ und entspricht dem BIM-Standard deutscher Architekten- und Ingenieurkammern. Vermittelt werden das Grundverständnis teamorientierter interdisziplinärer Zusammenarbeit bei BIM-Projekten sowie die Fähigkeit, das Planungsinstrument BIM im Unternehmen schrittweise umzusetzen und anzuwenden.

⌘ Architekt Dipl.-Ing. **André Pilling**, DEUBIM GmbH, Düsseldorf; M. Sc. **Sarah Merz**, DEUBIM GmbH, Düsseldorf; M. Sc. **Benedikt Lösch**, DEUBIM GmbH, Düsseldorf; RA Dr. jur. **Jörg L. Bodden**, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte

Typische Bauschäden erkennen, bewerten, vermeiden

190918 K

Mittwoch, 19.09.2018 (KW 38) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 03.09.2018  
Entgelt: 170/180/205/240 Euro ■ maximal 24 Teilnehmer

Ein Bauschaden umfasst oft mehr als das äußerlich erkennbare Schadensbild. Das Seminar zeigt anhand von typischen Schadensbeispielen aus dem Hochbau auf, wie aus den äußeren Schadensmerkmalen Hinweise auf die Ursachen gewonnen werden können. Ziel ist es, die Bedeutung eines Schadens einzuschätzen und hieraus Hinweise zu den notwendigen Maßnahmen der Instandsetzung und auch zur Schadensvermeidung zu erhalten. Schäden an: ■ Tiefgaragen ■ Außenwänden (Keller, Fassade, Innenseiten) ■ Innenwänden ■ Decken und Treppen ■ Böden ■ Balkonen, Terrassen, Eingängen ■ Flach- und Steildächern

⌘ Dipl.-Ing. Univ. **Ralf Ertl**, von der IHK für München und Oberbayern ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, München

Systematische Farbplanung in der Architektur:  
Theorie, Gestaltung und Training von Wahrnehmung

200918 P

Donnerstag, 20.09.2018 (KW 38) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 03.09.2018  
Entgelt: 190/200/230/270 Euro ■ max. 24 Personen

Farbe beeinflusst in starkem Maße die Nutzung, Rezeption und Akzeptanz der gebauten Umwelt. Gerade in „schlechten Zeiten“ ist Farbe für Architektur, Interieur und Design ein ebenso kostengünstiges wie wirksames Mittel, um einen individuellen Ausdruck zu erzeugen und sich vom „Einheitsweiß“ im Wettbewerb abzuheben. Gelungene Farbgestaltung kann zu gebauter Öffentlichkeitsarbeit werden.

Das Seminar bietet Ihnen eine fundierte Grundlage für erfolgreiche Farbplanung und deren wirtschaftliche Umsetzung, Sie erlangen Kenntnis von Kriterien, Methoden und Werkzeugen für Entwürfe.

⌘ Dr. **Hildegard Kalthegeger**, Designerin, Lorsch

## Holz als Baustoff. Holzschutz

250918 K

Dienstag, 25.09.2018 (KW 39) ■ 09:00–16:00 Uhr  
**Weimar** ■ Bauhaus-Universität Weimar ■ Coudraystraße 13  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 10.09.2018  
Entgelt: 150/160/180/210 Euro ■ maximal 12 Teilnehmer

**Holz als Baustoff:** ■ Aufbau des Holzes ■ Rohdichte und Feuchtigkeit im Holz: Quellen und Schwinden, Methoden der Feuchtigkeitsbestimmung  
■ Holzarten: einheimische und tropische Holzarten und deren Anwendung  
■ Gutachter- und Praxisbeispiele  
**Holzschutz:** ■ Baulich-konstruktive Aspekte: DIN 68800-2, Konstruktionsprinzipien ■ Holzschädigende Pilze ■ Holzschädigende Insekten ■ Vorbeugender chemischer Holzschutz ■ Bekämpfender Holzschutz: Normenbezug zur DIN 68800-4 ■ Gutachter- und Praxisbeispiele

■ Dr.-Ing. **Thomas Baron**, Leiter Holzlabor, F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde an der Bauhaus-Universität Weimar

## BGB-Änderung seit 01.01.2018. Reform des Bauvertragsrechts

260918 R

Mittwoch, 26.09.2018 (KW 39) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 10.09.2018  
Entgelt: 135/145/160/190 Euro

Am 01.01.2018 ist das Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung in Kraft getreten. Dieses Gesetz ergänzt die allgemeinen Regelungen des Werkvertragsrechtes im Bürgerlichen Gesetzbuch um spezifische Regelungen des Bauvertragsrechtes. Bislang wurden im BGB weder der Bauvertrag, noch der Architekten- und Ingenieurvertrag sowie Besonderheiten eines Bauträgervertrages eigenständig geregelt.

Das Seminar gibt einen Überblick über die Neuregelungen sowie deren praktische Umsetzung im Bauvertragsrecht.

Bitte eine aktuelle Ausgabe des BGB 2018 mitbringen!

■ RA **Dirk Weber**, Justiziar der Architektenkammer Thüringen, Rechtsanwälte Dirk Weber & Coll., Erfurt

## Energetische Sanierung und die besonderen Rechtsfragen beim Bauen im Bestand

E-270918 R

Donnerstag, 27.09.2018 (KW 39) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 10.09.2018  
Entgelt: 170/180/205/240 Euro

Das Seminar fokussiert die rechtlichen Besonderheiten beim Bauen im Bestand – praxisnah und –tauglich anhand aktueller Rechtsprechung und konkreter Planungsbereiche unter Berücksichtigung spezifischer Belange energetischer Sanierungen.

■ Bauordnungsrechtliche Rahmenbedingungen und Umgang mit Genehmigungsrisiken ■ Kardinalpflicht Bestandserkundung und -erfassung ■ Welcher Standard ist bei energetischer Sanierung geschuldet? ■ Luftdichtheit und Lüftung beim Bauen im Bestand – vertrags- und haftungsgrechtliche Aspekte ■ Schnittstellen und gesamtschuldnerische Haftungsrisiken

■ RA **Elke Schmitz**, Kanzlei Schmitz, Bremen

## Bau- und Raumakustik, Schallimmissionsschutz aktuell

161018 K

Dienstag, 16.10.2018 (KW 42) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 27.09.2018  
Entgelt: 170/180/205/240 Euro

Schallschutz und Raumakustik bestimmen den Wert einer Immobilie nachhaltig mit. Dies betrifft die Qualität des Schallschutzes und der Raumakustik innerhalb eines Gebäudes sowie auch den Schallschutz gegen Außenlärm. Das Geflecht aus Normen, Verordnungen und Richtlinien ist sehr komplex und in Bewegung. Im Januar 2018 ist die Neuausgabe der DIN 4109 erschienen. Seit März 2016 gibt es eine Neuausgabe der DIN 18041 „Hörsamkeit in Räumen – Anforderungen, Empfehlungen und Hinweise für die Planung“ (Raumakustik), 2017 wurden die TA Lärm (6. BImSchV) und die Sportanlagenlärmschutzverordnung (18. BImSchV) geändert. Im Seminar werden die aktuellen Entwicklungen und ihre Konsequenzen für die Planung ausführlich diskutiert.

■ Dipl.-Phys. **Matthias Harnisch**, ö. b. u. v. Sachverständiger für Schallimmissionsschutz, Blankenhain; Ass. jur. **Ulrike Grahert**, Justiziarin im Amt für Gebäudemanagement der Stadt Leipzig

## Praxisseminar Brandschutz im Industriebau

171018 K

17.10.2018–18.10.2018 ■ 09:00–16:30 Uhr  
16 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 26.09.2018  
Entgelt: 340/360/410/480 Euro ■ maximal 20 Teilnehmer

Die MIndBauRL, Stand Juli 2014, regelt die Mindestanforderungen an den Brandschutz von Industriebauten. Im Verfahren nach Abschnitt 7 werden nach DIN 18230-1 die zulässigen Flächen und die Anforderungen an Bauteile nach Brandsicherheitsklassen für Brandbekämpfungsabschnitte bestimmt. Durch Ermittlung der tatsächlichen Brandbelastung für die Konstruktion kann eine risikogerechte Auswahl von Brandschutzmaßnahmen getroffen werden. Fachplaner tun sich mit der Bestimmung der nutzungsspezifischen Brandbelastung schwer. Das Seminar richtet sich an Brandschutz-Fachplaner mit Vorkenntnissen zur MIndBauRL, die ihr Wissen, insbesondere die Anwendung des Verfahrens nach Abschnitt 7, auf den neuesten Stand bringen möchten.

☞ Dipl.-Ing. **Erhard Arnhold**, Sicherheitsingenieur, Prüfeningenieur für vorbeugenden Brandschutz, ö. b. u. v. Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz, Weimar

## Planung und Ausführung von Fußböden (I). Estriche

191018 K

Freitag, 19.10.2018 (KW 42) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 28.09.2018  
Entgelt: 170/180/205/240 Euro

■ Checkliste vor Estrichverlegung ■ Checkliste nach Estrichverlegung ■ Zu erwartende Lasten und deren Abtragung ■ Unterschiedliche Estricharten und deren Eigenschaften ■ Bewehrung von Estrichen ■ Baustoffunverträglichkeiten ■ Fugenplanung ■ Planungsfehler ■ Verformungen ■ Wärme- und Schallschutz ■ Heizestriche ■ Fußbodenkonstruktionen im Außenbereich

☞ Architekt/Dipl.-Ing. (FH) Dr. **A. Unger**, ö. b. u. v. Sachverständiger für das Estrichlegerhandwerk und für das Bodenlegergewerbe, Donauwörth

## Kostenplanung nach DIN 276

(mit Kommentaren zur E DIN 276:2017-07)

A-221018 M

Montag, 22.10.2018 (KW 43) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 08.10.2018  
Entgelt: 170/180/205/240 Euro

Die DIN 276-1:2008-12 *Kosten im Bauwesen*: Hochbau ist eine sehr gute Grundlage für Kostentransparenz und Kostensicherheit. Die darin enthaltenen Grundsätze werden jedoch in der Praxis nicht immer berücksichtigt. Darüber hinaus haben sich die Teilleistungen der Kostenplanung mit der neuen HOAI 2013 verändert. Beachtung verdient auch die Frage, auf welcher Grundlage die Honorarvereinbarung getroffen wird und welche Qualität eine Kostenermittlung hierfür haben soll. Neben der Erläuterung der genannten Themen werden an Beispielen unterschiedliche Verfahren der Kostenplanung für die praktische Anwendung gezeigt.

☞ Architekt Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. **Wolfdietrich Kalusche**, Cottbus

## Feuchtigkeit in Gebäuden – Schimmelbefall. Ursachen, Nachweise, Schadensverhinderung, Schadensbeseitigung

231018 K

Dienstag, 23.10.2018 (KW 43) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 08.10.2018  
Entgelt: 170/180/205/240 Euro

- Dokumentation typischer Schadensbilder
- Definition des Begriffes Feuchtigkeit
- Feuchteintrag von innen – Kondensationsfeuchte – nutzungsbedingte Feuchte
- Feuchteintrag von außen
- Ursachenfeststellung
- Sanierungsempfehlungen
- Hinweise für die Aufnahme und Beurteilung von Feuchte- und Schimmelschäden

☞ Dipl.-Phys. **Ute Jaroch**, ö. b. u. v. Sachverständige für Wärme- und Feuchteschutz, Hermsdorf

## Das Heft fest in der Hand. Besprechungen wirklich führen

241018 M

Mittwoch, 24.10.2018 (KW 43) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 08.10.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro ■ maximal 16 Teilnehmer

Leute, die unnötig meine Zeit verschwenden, nerven mich! Sie nicht?  
Ändern Sie es!

- bewährte organisatorische Hilfsmittel und vorteilhafte Rahmenbedingungen für Besprechungen schaffen
- Eigenschaften und Chancen eines guten Start-up-Meetings
- Eigenschaften, Gefahren und Probleme der Führungsaufgabe
- Wie erzeuge und halte ich Besprechungsdisziplin?
- Umgang mit Interessenskonflikten, Störungen, Streit
- Prinzipien einer wirkungsvollen Kommunikationskultur

🔗 Architekt Dipl.-Ing. **Lothar E. Keck**, Stadtplaner, Projektsteuerer, zertifizierter Kommunikationstrainer, Soft Skill Training Köln

## HOAI-Grundlagen

A-251018 R

Donnerstag, 25.10.2018 (KW 43) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 08.10.2018  
Entgelt: 135 / 145 / 160 / 190 Euro

▪ HOAI-Grundlagen und -Struktur ■ Mindest- / Höchstsatz, Rechtswirkung bei Über- / Unterschreitung ■ Anwendungsbereich, Begriffsdefinition ■ Leistungsbilder ■ Unterschied Grund- und Besondere Leistungen ■ Grundlagen des Honorars ■ Ermittlung anrechenbarer Kosten ■ Vereinbarung Honorarsatz, Honorartabellen ■ Ermittlung Honorarzone ■ Bewertung der erbrachten Grundleistungen ■ Honorarzuschläge, Nebenkosten ■ Form und Grenzen der Honorarvereinbarung ■ Honorarvereinbarung für Besondere Leistungen ■ Beispiel einer prüffähigen Honorarschlussrechnung ■ Einwendungen gegen Honoraranspruch ■ Besonderheiten des Honorars der Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten, Stadtplaner und der Fachingenieure  
Bitte folgende Unterlagen mitbringen: HOAI 2013

🔗 RA **Dirk Weber**, Justiziar der Architektenkammer Thüringen, Rechtsanwälte Dirk Weber & Coll., Erfurt

## Brandschutz im geregelten oder nicht geregelten Sonderbau. Abweichung oder Erleichterung?

301018 K

Dienstag, 30.10.2018 (KW 44) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 11.10.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Bei der Erarbeitung eines Brandschutzkonzeptes für einen Sonderbau ist zu klären, wann für einen abweichenden Tatbestand eine förmliche Abweichungsentscheidung notwendig wird und wann gemäß ThürBO eine Erleichterung zu gestatten ist.

Das Seminar widmet sich anhand von Praxisbeispielen unterschiedlicher Sonderbauten (Neubau und Bestand) diesem Problemfeld. Außerdem wird diskutiert, inwieweit unter Einsatz von Ingenieurmethoden des Brandschutzes die Festlegung sinnvoller besonderer Anforderungen möglich ist.

🔗 Architekt Prof. Dr.-Ing. **Gerd Geburtig**, Prüflingenieur für vorbeugenden Brandschutz, Planungsgruppe Geburtig, Weimar

## Räume gestalten vom Innen ins Außen. Moodboards helfen dabei

021118 P

Freitag, 02.11.2018 (KW 44) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 15.10.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Im Seminar geht es um die Wirkung von Farben, Formen und Materialien auf Mensch und Raum. Welche Farben, Materialien und verarbeitete Werkstoffe harmonisieren miteinander, sind gut kombinierbar? Welche Wechselwirkungen können erzielt werden mit welchen Auswirkungen? Auch Formen und Strukturen beeinflussen die Atmosphäre eines Raumes. Lassen Sie sich inspirieren von den Grundprinzipien des Feng Shui, mit seiner Farbwirkung, Raumpsychologie und energetische Einflüssen. Persönliche Moodboards, die gemeinsam erarbeitet werden, vertiefen das gewonnene Wissen um Farben, Materialien und Werkstoffe.

🔗 **Susanne Klose-Schwarze**, Zertifizierte Feng-Shui-Beraterin (Zentrum für Feng Shui in Bonn), raum für raum, Melsungen

## VOB / B-Grundlagenseminar

A-071118 R

Mittwoch, 07.11.2018 (KW 45) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 19.10.2018  
Entgelt: 135 / 145 / 160 / 190 Euro

VOB / B als allgemeine Vertragsbedingung ■ Verhältnis zum Bauvertragsrecht nach BGB ■ Fallstricke bei besonderen und zusätzlichen Vertragsbedingungen, unwirksame Klauseln ■ Leistungsbeschreibung, Komplettheitsklausel, Funktionalausschreibung ■ Einheitspreis, Pauschalpreis, Stundenlohn ■ Nachträge / Vertragsstörungen, Bauverzug / Mängel ■ Baubehinderung / Bedenkenanmeldung ■ Kündigung Bauvertrag ■ Insolvenz Unternehmer ■ Beweissicherung ■ Ersatzvornahmen ■ Abschlagsrechnungen ■ Abnahme, Abnahme unter Vorbehalt ■ Aufmaß, Schlussabrechnung und -zahlung, Prüffähigkeit, Fristen ■ Verzug der Fertigstellung, Mängelbeseitigung ■ Voraussetzung / Geltendmachung Vertragsstrafe ■ Sicherheitsleistungen, Erfüllung-/ Gewährleistungssicherheit ■ Gewährleistungsansprüche, Kosten, Verjährung ■ Bitte eine aktuelle Fassung von VOB / A und VOB / B mitbringen!

☞ RA **Dirk Weber**, Justiziar der Architektenkammer Thüringen, Rechtsanwälte Dirk Weber & Coll., Erfurt

## Technische Regeln für Innendämmung: Neue Chancen für Sanierung im Bestand?

E-081118 K

Donnerstag, 08.11.2018 (KW 45) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 18.10.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

■ Ziele der Dämmmaßnahme, auch in Hinblick auf die Anforderungen der aktuellen und der zukünftigen Energieeinsparverordnung ■ Allgemeine und besondere Anforderungen des Gebäudebestandes ■ Vor- und Nachteile von Innendämmungen ■ Einflussgrößen der Bemessung und Dimensionierung ■ Bedeutung der Bestandsaufnahme ■ Vorgehen bei der Materialauswahl, Entscheidungsfindung für geeignete Innendämmmaterialien ■ Ausführungsdetails ■ Situationen ohne bzw. mit besonderem feuchtechnischen Nachweis ■ Besondere Anschlusspunkte wie Wärmebrücken ■ Fehlerrisiken und Schadenspotentiale ■ Praxisbeispiele und Fallstudien

☞ Dipl.-Ing. (FH) **Jürgen Gänßmantel**, ö. b. u. v. Sachverständiger für Mineralische Werkstoffe des Bauwesens, Dormettingen / Zollernalb

## Grüne Architektur. Dach- und Fassadenbegrünung

091118 P

Freitag, 09.11.2018 (KW 45) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 19.10.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

■ Varianten der Begrünung, Pflanzen ■ Baurecht / Planrecht (Bebauungspläne, kommunale Satzungen) ■ Planungsschritte (Analyse, Zieldefinition, Schnittstellen zu den Fachgewerken, Detailplanung, Umsetzung, Pflege, Baukosten) ■ Wirkung der Begrünung auf das Gebäude (u. a. Unterstützung aktiver Systeme, Wärmehaltung, Verschattung- und Verdunstungskühlung) ■ Regenwassernutzung, Regenwasserrückhalt und Bedeutung für die Grundstücksentwässerung ■ Landes- und Bundesförderprogramme ■ Dachbegrünung: Gründachstrategien und Öffentlichkeitsarbeit; Schadensvermeidung

☞ Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. **Eike Richter**, LA.BAR Landschaftsarchitekten bdlA, Berlin

## Abstandsflächen und andere ausgewählte Fragen der ThürBO

101118 R

Samstag, 10.11.2018 (KW 45) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 24.10.2018  
Entgelt: 135 / 145 / 160 / 190 Euro

Die Thüringer Bauordnung 2014 hat das Abstandsflächenrecht weiterhin gestrafft. Im unbeplanten Innenbereich sind Abstandsflächen weitgehend entbehrlich geworden. Außerdem wurden die Möglichkeiten der Bebauung durch Erleichterungen u. a. bei der nachträglichen Wärmedämmung und beim Umfang der zulässigen Grenzbebauung ausgedehnt. Auch im Verfahrensrecht haben sich durch die Bauordnungsnovelle 2014 erhebliche Veränderungen ergeben. So wurden der Sonderbautenkatalog überarbeitet, die Verfahrensfreistellungen ausgedehnt, die Zulassung von Abweichungen erleichtert oder die Nachbarbeteiligung durch öffentliche Bekanntmachung ermöglicht. Das Seminar soll sowohl diese Veränderungen darstellen als auch auf Einzelregelungen eingehen.

☞ Ltd. Ministerialrat **Jens Meißner**, Leiter Referat Baurecht, Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

## Brennpunkt Vergaberecht. Prüfung und Wertung nationaler und EU-weiter Vergabeverfahren

131118 R

Dienstag, 13.11.2018 (KW 46) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 23.10.2018  
Entgelt: 135/145/160/190 Euro

Die Prüfung und Wertung der Angebote sind die wichtigen Stadien eines Vergabeverfahrens die für jeden Auftraggeber, Planer aber auch Bieter von zentraler Bedeutung sind.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern die wichtigsten Problemkreise darzustellen und die Auswirkungen für die vergaberechtliche Praxis an der neusten Rechtsprechung der Vergabekammern und Oberlandesgerichte auf zu zeigen.

☞ RD **Axel Scheid**, Vorsitzender der Vergabekammer Freistaat Thüringen und Referatsleiter der Nachprüfungsstelle im TLVWA

## Toleranzen für Maßabweichungen und optische Mängel

141118 K

Mittwoch, 14.11.2018 (KW 46) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 29.10.2018  
Entgelt: 170/180/205/240 Euro ■ maximal 24 Teilnehmer

„Passt schon“ – oder doch nicht? Abweichungen von Maßen oder von dem gewollten optischen Erscheinungsbild einer Bauteiloberfläche sind in der Bewertung mitunter strittig. Zielsetzung des Seminars ist eine Abgrenzung zwischen Toleranzen für Maßabweichungen bei Baupassungen und Abweichungen des optischen Erscheinungsbildes. Das Seminar erläutert die Inhalte der Toleranznorm DIN 18202, die Grenzen ihres Anwendungsbereiches und das Vorgehen zur Beurteilung von optischen Mängeln.

☞ Dipl.-Ing. Univ. **Ralf Ertl**, von der IHK für München und Oberbayern ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, München

## Bauverzögerung und Bauablaufstörungen

151118 M

Donnerstag, 15.11.2018 (KW 46) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 26.10.2018  
Entgelt: 170/180/205/240 Euro

Selten werden Bauvorhaben genau so ausgeführt, wie sie geplant waren. Bereits geringfügige Änderungen können zu Störungen des geplanten Bauablaufes führen und dadurch hohe Kosten verursachen. Oft kommt es deswegen zu Auseinandersetzungen zwischen den Vertragsparteien über Ansprüche aus Bauverzögerungen und Bauablaufstörungen. Ziel des Seminars ist, Lösungswege zur Bewältigung dieser Probleme aufzuzeigen.

- Anforderungen an Bauzeitenpläne
- Bewertung Behinderungsanzeigen
- Berechnung Bauzeitverlängerung
- Minderleistungen
- Berechnung Mehrvergütungsanspruch
- Dokumentation
- Praxisbeispiele

☞ Dr.-Ing. **Hermann Kraft**, ö. b. u. v. Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau sowie für Bauablaufstörungen, Jena

## Spannbetonbau I. Eine computerorientierte Einführung

161118 K

Freitag, 16.11.2018 (KW 46) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 26.10.2018  
Entgelt: 150/160/180/210 Euro ■ maximal 20 Teilnehmer

Im Seminar werden die für den in der Baupraxis tätigen Ingenieur notwendigen Grundlagen der Spannbetonbauweise vermittelt und die rechentechnische Umsetzung unter Anwendung von Microsoft-Excel erläutert.

- Grundlagen der Spannbetonbauweise
- Besonderheiten des Tragverhaltens von Spannbetonbauteilen
- Vorbemessung auf Grundlage von Gebrauchstauglichkeitskriterien
- Spannliedführung und Schnittgrößenermittlung
- Sofortige Verluste beim Vorspannen ohne Verbund

☞ Dipl.-Ing. **Christopher Taube**, Institut für Konstruktiven Ingenieurbau der Bauhaus-Universität Weimar; Dr.-Ing. **Hans-Georg Timmler**, Institut für Konstruktiven Ingenieurbau der Bauhaus-Universität Weimar

## Planung und Ausführung von Fußböden (II). Bodenbeläge

191118 K

Montag, 19.11.2018 (KW 47) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 29.10.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

■ Bodenbelagsarten ■ Parkett- / Holzbeläge ■ Stein- und keramische Beläge  
■ Rohbetonrestfeuchte – typische Schadensbilder, Lösungen ■ Feuchtigkeitsmessung von Untergründen ■ Absperrung der Estrichrestfeuchte mithilfe von Kunstharz ■ Oberflächenfestigkeit vor Belagsverlegung ■ Einbringen von Spachtelungen ■ Oberflächenvergütende Maßnahmen ■ Trittsicherheit von Fußböden ■ Schadensfälle aus der Sachverständigenpraxis, Lösungsansätze ■ Wertminderung bei mangel- bzw. schadhafte Bodenbelägen

⌘ Architekt / Dipl.-Ing. (FH) Dr. A. Unger, ö. b. u. v. Sachverständiger für das Estrichlegerhandwerk und für das Bodenlegergewerbe, Donauwörth

## Bauherrenmanagement. Bauherren gezielt integrieren und koordinieren

211118 M

Mittwoch, 21.11.2018 (KW 47) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 02.11.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Der Bauherr trifft nicht selten Entscheidungen zu spät oder überhaupt nicht oder ändert bereits getroffene Festlegung beliebig. Die Störung im Ablauf ist da! Die Verantwortung für die Folgen und den daraus resultierenden Mehraufwand tragen in der Regel der Architekt und das Projektteam! Auch wenn sich einzelne Bauherren bereits heute professionell in Projektteams integrieren, finden sich in vielen Projekten genau im Bereich der Bauherrenaufgaben und Entscheidungen die größten Schwachpunkte jedoch auch Potentiale.

⌘ Architekt Dipl.-Ing. Horst W. Keller, DERPLUSARCHITEKT, Limburg an der Lahn

## Büromanagement für Architekten und Ingenieure

211118 M

Donnerstag, 22.11.2018 (KW 47) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 02.11.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Eine funktionierende Bürostruktur besteht aus Abläufen und Elementen des Büro- und Projektmanagements. Obwohl die Projektabwicklung eigenes Knowhow erfordert, bietet bereits ein funktionierendes Büromanagement die wesentliche Grundlage und das Arbeitsumfeld für die effiziente und erfolgreiche Projektarbeit. Wie aber strukturiert man interne Arbeitsweisen und erzeugt eine einheitliche Außenwirkung? Wie implementiert man Prozesse und Instrumente, die Büroabläufe und angestrebte Qualitäten sichern? Lernen Sie die relevanten Managementbereiche kennen und erarbeiten Sie Methoden zur Einführung. Entwickeln Sie Schritt für Schritt aus einzelnen Managementbereichen ein umfassendes und büroübergreifendes Qualitätsmanagement (QM).

⌘ Architekt Dipl.-Ing. Horst W. Keller, DERPLUSARCHITEKT, Limburg an der Lahn

## Bauwerksabdichtung. Die neuen Normen DIN 18531–18535

291118 K

Donnerstag, 29.11.2018 (KW 48) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 09.11.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Die DIN-Normen für Abdichtungen von Bauwerken und Bauteilen wurden umfassend überarbeitet und in fünf neue Einzelnormen zusammengefasst, die seit Frühjahr 2017 gültig sind. Das Seminar befasst sich mit unterschiedlichen Bereichen der Abdichtungstechnik, die jedoch alle für den Hochbau relevant sind.

DIN 18533: Abdichtungen für erdberührte Bauteile

DIN 18534: Abdichtungen von Innenräumen

DIN 18531: Abdichtungen von nicht genutzten und genutzten Dächern

DIN 18532: Abdichtungen von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton

DIN 18535: Abdichtung für Behälter und Becken

⌘ Beratender Ingenieur Dipl.-Ing. Gerhard Klingelhöfer, ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Pohlheim

## Nachträge für Bau und Planung nach VOB und BGB 2018 – jetzt alles anders?

301118 R

Freitag, 30.11.2018 (KW 48) ■ 10:00–17:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 13.11.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Die BGB-Neuregelung für Bau- und Planungsverträge ist in Kraft getreten, zentraler Bestandteil ist das Nachtragsrecht. Erstmals bietet nun auch das BGB ein „Drehbuch“ für Durchführung und Bezahlung von geänderten und zusätzlichen Leistungen. Für Bauausführungsverträge weicht der Inhalt erheblich von den vertrauten Regelungen der VOB / B ab, für Planungsverträge gibt es zum ersten Mal eine gesetzliche Maßgabe. Gültigkeit haben diese BGB-Bestimmungen für alle ab dem 01.01.2018 geschlossenen Verträge – allerdings: auch ein Nachtragsauftrag ist ein neuer Vertrag.

☘ RA Dr. jur. **Richard Althoff**, Rechtsanwälte Althoff, Kierner & Partner mbB, Erfurt; Dipl.-Ing. **Wolfgang Hertrampf**, Bauberatungs- & Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. Wolfgang Hertrampf, Zwickau

## Lebenszyklusanalyse als nachhaltiges Entwurfskriterium

051218 P

Mittwoch, 05.12.2018 (KW 49) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 14.11.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro ■ max. 16 Teilnehmer

Die Lebenszyklusanalyse oder Ökobilanzierung wird u. a. für die Nachhaltigkeitszertifizierung von Gebäuden genutzt. Auf Grund ihrer Komplexität wird sie bisher nicht im Entwurfsprozess angewendet. Der Einsatz digitaler Werkzeuge erlaubt es nun, den Lebenszyklus inklusive Energiebedarf für Betrieb, Herstellung, Austausch und Entsorgung von Materialien in Echtzeit, parallel zum Entwurfsprozess berechnen zu lassen. Dadurch werden Ökobilanzierung und Lebenszykluskostenrechnung als Entwurfskriterien anwendbar. In diesem Seminar-Workshop lernen Sie, die Werkzeuge auf Basis einfacher 3D-CAD-Modelle anzuwenden, um intuitiv die ganzheitliche energetische Optimierung bereits im Entwurfsprozess zu ermöglichen.

☘ Dr.-Ing. **Alexander Hollberg**, ETH Zürich, Lehrstuhl Nachhaltiges Bauen; Architekt Dipl.-Ing. M. Sc. **Matthias J. Götz**, götz + bilchev ARCHITEKTEN, Berlin

## Energetische Baubegleitung und baubegleitende Qualitätsüberwachung BQÜ

E-061218 K

Donnerstag, 06.12.2018 (KW 49) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 16.11.2018  
Entgelt: 150 / 160 / 180 / 210 Euro

PFusch am Bau schädigt den Ruf einer gesamten Branche, insbesondere im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz oder der Erstellung eines überdurchschnittlichen energetischen Standards. Hier hilft einzig eine fachgerechte Kontrolle der Ausführung, ggf. ergänzt durch Detaillösungen. Neue Standards und Technologien erfordern erfahrungsgemäß erhöhte Aufmerksamkeit bei deren Realisierung. Die BQÜ bietet die Möglichkeit, zu einem positiven Ergebnis zu gelangen. Dabei sind einige Besonderheiten, vorbereitende Planungen und Prüfpflichten zu beachten. Hier wirkt der qualifizierte Gebäude-Energieberater als Vermittler, Ansprechpartner und Unterstützer der Bauleitung.

☘ Architekt Dr.-Ing. **Volker Drusche**, projektRAUM – Architektur-, Ingenieur-, Bau-, Sachverständigenbüro, Weimar

## Farbdesign für Architektur und Interieur: Einsatz von Farbe als Gestaltungsmittel zwischen Tradition und Trend

111218 P

Dienstag, 11.12.2018 (KW 50) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 20.11.2018  
Entgelt: 190 / 200 / 230 / 270 Euro ■ max. 24 Personen

Im Seminar werden historische, gegenwärtige und visionäre Farbkonzepte erörtert, um Ansätze für eigene Projekte zu finden. Ein Farbwahrnehmungstraining und das Erlernen von Argumenten verhelfen zu mehr Sicherheit, um eigene Ansätze noch besser umsetzen zu können.

☘ Dr. **Hildegard KaltheGener**, Designerin, Lorsch



## Barrierefreier Wohnungsbau. Warum, für wen und wie viel?

121218 P

Mittwoch, 12.12.2018 (KW 50) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 22.11.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro ■ maximal 24 Teilnehmer

Ein Seminar für Planer, die ihr Fachwissen im Barrierefreien Bauen mit den neuesten bauordnungsrechtlichen und technischen Erkenntnissen erweitern bzw. sich umfassend in die Thematik einarbeiten wollen. Es werden die aktuellen technischen Parameter der DIN 18040, insbesondere DIN 18040-2, vorgestellt, die planerischen Anforderungen sowie Alternativlösungen zu den Normen dargelegt und erörtert. Schritt für Schritt werden Normdetails in Bezug auf die bauordnungsrechtliche Relevanz besprochen, die funktionalen Anforderungen (Schutzziele) erläutert und praktische Lösungsvarianten aufgezeigt.

Architekt Dipl.-Ing. (FH) **Lutz Engelhardt**, Sachverständiger für Barrierefreies Bauen sowie für Immobilienbewertung, Factus 2 Institut@ Erfurt, Nordhausen, Köln

## Aktuelle Technische Baubestimmungen. Normen und Regeln für Konstruktion und Ausschreibung

131218 K

Donnerstag, 13.12.2018 (KW 50) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 23.11.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Unter anderem durch die Einführung der europäischen Normen ändern sich derzeit viele technische Regelwerke. Neben DIN und EN zählen auch Regelwerke anderer Herausgeber zu den „Allgemein anerkannten Regeln der Technik“, die gleichfalls stetig inhaltlich erneuert werden. Das Seminar wendet sich an Architekten und Ingenieure, die in den Leistungsphasen 5 bis 8 tätig sind und die ihren Wissensstand zu Regelwerken und Werkstoffbezeichnungen aktuell halten möchten. Neue Regelwerke, relevante Änderungen und neue Materialbezeichnungen werden kompakt in einer Tagesveranstaltung vorgestellt.

Architekt Dipl.-Ing. (FH) **Uwe Morell**, DREIPLUS Planungsgruppe Architekten und Ingenieure GmbH, Berlin

## AVA – Ausschreibung und Vergabe. Basiswissen

A-141218 M

Freitag, 14.12.2018 (KW 50) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 23.11.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Die Ausschreibung von Bauleistungen ist in manchen Büros ein stiefmütterlich behandeltes Thema und wird entweder gar nicht erst übernommen oder entsprechend erfolglos abgehandelt. Nachträge, Baukostenüberschreitungen und unzufriedene Bauherren sind dann die Folge. Seminarziel ist, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, Ausschreibungsunterlagen qualifiziert zu erstellen, Preisspiegel zu interpretieren und Auftragsverhandlungen kompetent zu führen.

Architekt Dipl.-Ing. (FH) **Uwe Morell**, DREIPLUS Planungsgruppe Architekten und Ingenieure GmbH, Berlin

## Selbst- und Zeitmanagement. Wie optimieren Sie Ihren ganz persönlichen Arbeitsstil?

171218 M

Montag, 17.12.2018 (KW 51) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 26.11.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro ■ maximal 24 Teilnehmer

Architekten und Ingenieure stehen unter starkem Zeit- und Termindruck. Kunden, Geschäftspartner und Behörden fordern ihr Recht. Nichts darf vergessen werden. Oft stellt sich das Gefühl ein, dass die Zeit wie Sand zwischen den Fingern zerrinnt. Wieder nicht alles geschafft, wieder mehr Termine und Aufgaben vorgetragen als erledigt? Und wo bleibt der Privatmensch? Sie lernen Methoden und Techniken des Selbst- und Zeitmanagements kennen, um Ihren individuellen Arbeitsstil zu optimieren und Ihre Zeit, beruflich und privat, wieder in Griff zu bekommen.

**Bernd Sehnert**, Kommunikationstrainer, Neuro-Verhandler und Coach, cbs sehnert, Werbach

## Projektmanagement 1: Projektentwicklung (im engeren Sinne)

100119 M

Donnerstag, 10.01.2019 (KW 02) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 18.12.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Gegenstand des Seminars ist die Projektentwicklung im engeren Sinne als eigenständige Aufgabe zur Vorbereitung größerer und komplexer Projekte.

- Projektentwicklung als Grundlage der Planung und Ausführung von Baumaßnahmen
- Faktoren der Projektentwicklung
- Projektentwicklung – Betätigungsfeld für Architekten und Bauingenieure
- Leistungsbild der Projektentwicklung nach AHO-Heft 19
- Aufgabenfelder für Planer und Ökonomen, Juristen
- Machbarkeitsuntersuchung und Wirtschaftlichkeit anhand von Beispielrechnungen

☼ Architekt Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. **Wolfdietrich Kalusche**, Cottbus

## Projektmanagement 2: Projektleitung und Projektsteuerung

110119 M

Freitag, 11.01.2019 (KW 02) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 18.12.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Projektmanagement ist aufseiten des Bauherrn unverzichtbar. Um den erforderlichen Bauherrenaufgaben nachzukommen, sind Vorbereitungen hinsichtlich einer

- Projektleitung und gegebenenfalls eines
- Projektcontrollings oder einer
- Projektsteuerung

zu treffen – insbesondere zur Anleitung und Überwachung freiberuflich tätiger Architekten und Ingenieure. Im Vorfeld sind Bauherrenaufgaben (auf das Projekt gerichtet) und baufachliche Aufgaben (auf das Objekt bezogen) zu identifizieren und zu differenzieren.

☼ Architekt Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. **Wolfdietrich Kalusche**, Cottbus

## „Weiße Wannen“: Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton – Alternative zu Bauwerksabdichtungen nach DIN 18533?

150119 K

Dienstag, 15.01.2019 (KW 03) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 18.12.2018  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Das Seminar befasst sich mit den Grundlagen, Anforderungen und Besonderheiten von wasserundurchlässigen Bauwerken oder Bauteilen aus Beton. Welche besonderen Anforderungen sind bei WU-Bauwerken mit hochwertiger Nutzung zu beachten? Anhand von Schäden aus der Baupraxis werden Hinweise zur Vermeidung von Planungs- und Ausführungsfehlern gegeben. Die wichtigsten Regeln der überarbeiteten WU-Richtlinie (E 2017) werden erläutert. Die Unterschiede zwischen WU-Bauwerken und abgedichteten Bauwerken nach DIN 18531 oder 18533 werden dargestellt und kontrovers diskutiert.

☼ Beratender Ingenieur Dipl.-Ing. **Gerhard Klingelhöfer**,  
ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Pohlheim

## VOB 2016 / Teil A – öffentliche Vergabe von Bauleistungen – national (I). Vorbereitung des Vergabeverfahrens

A-160119 R

Mittwoch, 16.01.2019 (KW 03) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 04.01.2019  
Entgelt: 135 / 145 / 160 / 190 Euro

Vorbereitung der Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB Teil A, GWB, VgV, unter Berücksichtigung des Thüringer Vergabegesetzes und weiterer landesspezifischer Richtlinien unterhalb der Schwellenwerte

☼ RA **Dirk Weber**, Justiziar der Architektenkammer Thüringen,  
Rechtsanwälte Dirk Weber & Coll., Erfurt

## VOB 2016 / Teil A – öffentliche Vergabe von Bauleistungen – national (II). Durchführung des Vergabeverfahrens

A-170119 R

Donnerstag, 17.01.2019 (KW 03) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 04.01.2019  
Entgelt: 135 / 145 / 160 / 190 Euro

Durchführung des Vergabeverfahrens bei Bauleistungen gemäß VOB Teil A, GWB, VgV, unter Berücksichtigung des Thüringer Vergabegesetzes und weiterer landesspezifischer Richtlinien unterhalb der Schwellenwerte

RA **Dirk Weber**, Justiziar der Architektenkammer Thüringen, Rechtsanwälte Dirk Weber & Coll., Erfurt

## Aktuelle Tendenzen und Normenentwicklung in der Geotechnik

180119 K

Freitag, 18.01.2019 (KW 03) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 07.01.2019  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Nach den weitreichenden Veränderungen im Normenbereich mit EC7 bzw. DIN EN 1997 wurden in den Folgejahren nachgeordnete Normen und Regelwerke angepasst bzw. weiterentwickelt. Im Seminar werden die wesentlichen Änderungen herausgearbeitet und diskutiert.

Speziell wird auf die DIN 4019 und auf die VOB / C 2015, ATV für Bauleistungen mit den Normen DIN 18300, 18301, 18311, 18319 (Neu: Homogenbereiche zur Baugrundbeschreibung) eingegangen. Auswirkungen hinsichtlich Untersuchungsaufwand bei der Erstellung geotechnischer Berichte bis hin zur Festlegung geotechnischer Baugrundkennwerte für erdstatische Berechnungen werden diskutiert. Es werden aktuelle Schadensfälle, die auf geotechnische Ursachen zurückzuführen sind, vorgestellt.

Dr.-Ing. **Detlef Rütz**, Fakultät Bauingenieurwesen, Bauhaus-Universität Weimar

## Neue Vergabeordnung für Liefer- und Dienstleistungen 2019 (UVgO)

220119 R

Dienstag, 22.01.2019 (KW 04) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 04.01.2019  
Entgelt: 135 / 145 / 160 / 190 Euro

Zurzeit steht die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen im Unterschwellenbereich vor gravierenden Änderungen. Die im Februar 2017 im Bundesanzeiger veröffentlichte Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) wird die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen unterhalb der Schwellenwerte in Kürze völlig neu regeln und die VOL / A komplett ablösen. Als Termin für Thüringen steht Januar 2019 im Raum! Auch hier ist eine Vielzahl von umfassenden Änderungen geplant, die von der Beschaffungspraxis, den Einkaufsabteilungen der Unternehmen und den öffentlichen Auftraggebern zwingend zu beachten sind.

RD **Axel Scheid**, Vorsitzender der Vergabekammer Freistaat Thüringen und Referatsleiter der Nachprüfungsstelle im TLVWA

## Planungs- und Ausführungsdetails im barrierefreien Bauen

290119 K

Dienstag, 29.01.2019 (KW 05) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 10.01.2019  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro ■ maximal 24 Teilnehmer

Im Fachseminar erhalten die Seminarteilnehmer einen Überblick über die baukonstruktiv neuralgischen Punkte des Barrierefreien Bauens. Sie erwerben die Fähigkeit, baukonstruktive Details beim Barrierefreien Bauen praxisgerecht mangelfrei zu planen, zu bauen und zu bewerten. Begleitend wird im Seminar der Kostenaufwand für besondere Baudetails dargestellt sowie Tipps zur Planung gegeben.

■ Schwellenfreie Übergänge, zusätzliche Maßnahmen ■ Schwellenfreie Türkonstruktionen ■ Entwässerungssysteme an schwellenfreien Türkonstruktionen ■ Rollstuhlgerechte Sanitäreanlagen ■ Barrierefreie Türschließsysteme ■ Tipps zur Kostenvermeidung bzw. -reduzierung

Architekt Dipl.-Ing. (FH) **Lutz Engelhardt**, Sachverständiger für Barrierefreies Bauen sowie für Immobilienbewertung, Factus 2 Institut® Erfurt, Nordhausen, Köln

## Interdisziplinäre Schnittstellenprobleme bei Klein- und Großprojekten erkennen und vermeiden

A-300119 M

Mittwoch, 30.01.2019 (KW 05) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 09.01.2019  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Das erste eigene oder eigenverantwortlich geplante Gebäude wartet in der Phase der Objektüberwachung mit so manchen Tücken, Stress und Mehrkosten, auf. Im Seminar werden anhand von Praxisbeispielen die hier wirkenden Problemkreise vorgestellt und erläutert. Am Ende stehen das Bewusstsein und der Blick für die Vermeidung von planerischen und technischen Kollisionspunkten, denn die Projekt- und Bauleitung hat viel mit dem Antizipieren möglicher Unklarheiten und Auseinandersetzungen zu tun. Eine vorausschauende Sicht auf potentielle Fehlerquellen, auf einen reibungslosen Verlauf komplexer Abläufe, sowie Hinweise für ein gut funktionierendes Krisenmanagement sind erklärtes Ziel dieses Seminars.

Architekt Dipl.-Ing. **Andreas Hammer**, RIBA, Studio Andreas Hammer, Mainz

## Projektmanagement 3: Projektorganisation, Verträge und Vergütung

310119 M

Donnerstag, 31.01.2019 (KW 05) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 16.01.2019  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Unter Projektorganisation versteht man die Gesamtheit der Organisationseinheiten sowie der aufbau- und ablauforganisatorischen Regelungen zur Abwicklung eines bestimmten Projekts. Die Projektorganisation besteht i.d.R. aus Elementen der vorhandenen Betriebsorganisation und ergänzenden projektspezifischen Regelungen. Im Rahmen der Projektvorbereitung sind entsprechend *Handlungsbereich A – Organisation, Information, Koordination und Dokumentation* alle diesbezüglichen Regelungen zu treffen. Diese sind ein wesentlicher Teil der Verträge sowohl von Projektmanagement- als auch der Objekt- und Fachplanungsleistungen.

Architekt Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. **Wolfdietrich Kalusche**, Cottbus

## Projektmanagement 4: Projektziele und Umsetzung

010219 M

Freitag, 01.02.2019 (KW 05) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 16.01.2019  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Die Erfassung der einzelnen Ziele und deren Ordnung und Bewertung soll ganz am Anfang eines Projekts geleistet werden. Dies ist Aufgabe der Projektleitung. Es werden im Allgemeinen drei Projektziele (Qualitäten und Quantitäten, Kosten, Termin) vorgegeben, im Projektablauf auf Zielkonformität überwacht und bei (drohenden) Abweichungen gesteuert. Die Akzeptanz von Kompromissen hinsichtlich der Zielerreichung ist in der Praxis fast immer erforderlich.

Architekt Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. **Wolfdietrich Kalusche**, Cottbus

## Energieeinsparverordnung EnEV – Gebäudeenergiegesetz GEG. Aktueller Stand

E-050219 K

Dienstag, 05.02.2019 (KW 06) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 15.01.2019  
Entgelt: 150 / 160 / 180 / 210 Euro ■ maximal 24 Teilnehmer

Mit dem Gebäudeenergiegesetz GEG sollen zukünftig die EnEV, das Energieeinspargesetz und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz in einem Regelwerk zusammengefasst und fortgeschrieben werden. Die Bundesregierung wird sich nach der Sommerpause 2018 wieder mit dem Gesetzgebungsverfahren beschäftigen. Dabei ist Eile geboten, denn bereits 2019 muss ein neuer „Niedrigst-Energiestandard“ für öffentliche neue Gebäude eingeführt werden. Das fordert die EU-Gebäuderichtlinie aus 2010. Ein Inkrafttreten des GEG wird deshalb für 2019 erwartet. Für Planer werden mit dem Inkrafttreten des GEG wesentliche Änderungen wirksam.

Dr.-Ing. **Stefan Helbig**, Materialforschungs- und Prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar, Bereich Bauphysik

## Einführung in die Sachverständigentätigkeit.

### Das Sachverständigengutachten

070219 SV-Kompakt

Donnerstag, 07.02.2019 (KW 06) ■ 09:00–18:00 Uhr  
10 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 17.01.2019  
Entgelt: 250 / 260 / 295 / 345 Euro

Im Seminar werden die besonderen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen für die Arbeit als Bausachverständiger erläutert. Darüber hinaus wird der Weg zur öffentlichen Bestellung und gerichtlichen Vereidigung aufgezeigt. Zur Erstattung eines Gutachtens ist eine Ortsbesichtigung zwingend erforderlich. Um dem Vorwurf der Befangenheit entgegen zu wirken, müssen entsprechende Regeln beachtet werden. Das Sachverständigengutachten muss grundsätzliche Anforderungen erfüllen, strukturiert und nachvollziehbar sein. Das Seminar zeigt die Erarbeitung eines Gutachtens am Beispiel auf.

☀ Dr.-Ing. **Ulrich Schröter**, ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Oberdorla

### Schlüsselfaktor Gutachten – konstruktiv kooperieren – rechtssicher erstellen

080219 SV

Freitag, 08.02.2019 (KW 06) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 18.01.2019  
Entgelt: 200 / 210 / 235 / 275 Euro

Bausachverständige wirken als Schlüsselfigur an der Schnittstelle zwischen Technik und Recht. Nur auf Grundlage technisch einwandfreier und inhaltlich nachvollziehbarer Gutachten ist es dem technischen Laien möglich, Sachverhalte rechtlich zu würdigen, um am Ende interessengerechte und wirtschaftlich vertretbare Konfliktlösungen zu ermöglichen.

Zentrale Aufgabe des Sachverständigen ist es, die für die Mangelbeurteilung wesentlichen Sachverhalte zu erkennen und sachverständig zu kommunizieren. Hierfür bedarf es nicht nur grundlegender prozessrechtlicher, sondern auch bauvertraglicher Kenntnisse – denn die sachverständige Ermittlung streitrelevanter Tatsachen setzt ihrerseits ein Verständnis von deren etwaiger rechtlicher Bedeutung für die Baumangelbeurteilung voraus.

☀ RA **Elke Schmitz**, Kanzlei Schmitz, Bremen

## Neue Vergabeverordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen

190219 R

Dienstag, 19.02.2019 (KW 08) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 29.01.2019  
Entgelt: 135 / 145 / 160 / 190 Euro

Im Seminar werden die Regelungen der VgV erläutert und Antworten zur praktischen Umsetzung gegeben. Die neuen EU-Regelungen, welche seit April 2016 als Vergabeverordnung auch in Deutschland gelten und die Regelungen der VOF ersetzt haben, werden behandelt. Hierbei wird auch auf die Feststellungen im Bericht zur Querschnittsprüfung des Thüringer Rechnungshofes und auf dessen Empfehlung für die Kommunen eingegangen. Die jüngsten Entscheidungen des EuGH, des BGH, der Oberlandesgerichte und der Nachprüfungsstellen werden vom Referenten aufgrund jahrelanger Erfahrungen bei Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer vorgetragen und anhand ausgewählter Beispiele aus der jüngsten Baupraxis dargestellt.

☀ RD **Axel Scheid**, Vorsitzender der Vergabekammer Freistaat Thüringen und Referatsleiter der Nachprüfungsstelle im TLVWA

### Typische Bauschäden. Feuchteschäden und ihre Ursachen

200219 K

Mittwoch, 20.02.2019 (KW 08) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 04.02.2019  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro ■ maximal 24 Teilnehmer

- Wasser im Boden – Bauwerksabdichtung im Erdreich
- Niederschlagswasser – Bauwerksabdichtung im Dachbereich
- Feuchte aus der Außenluft – Schutzfunktion der Gebäudehülle
- Feuchte aus der Raumluft – Klimabedingter Mindestwärmeschutz
- Feuchte aus haustechnischen Anlagen – Möglichkeit des Feuchteschutzes

☀ Dipl.-Ing. Univ. **Ralf Ertl**, von der IHK für München und Oberbayern ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, München

## Erfolgsfaktor Körpersprache für die berufliche Kommunikation

260219 M

Dienstag, 26.02.2019 (KW 09) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 05.02.2019  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro ■ maximal 20 Teilnehmer

Körpersprache spielt auch im Beruf eine wichtige Rolle. Die bewusste Wahrnehmung der Körpersprache eines Gesprächspartners erleichtert die Bewertung und Einschätzung bei Verhandlungen, im Konfliktgespräch, beim Kennenlernen oder als Zuhörer. Umgekehrt kann der bewusste Einsatz körpersprachlicher Mittel dabei helfen überzeugender zu wirken, Souveränität zu unterstreichen, Nervosität bei öffentlichen Auftritten zu reduzieren, in Konfliktsituationen ruhig zu bleiben. Wenn Sie lernen, Körpersprache bewusst wahrzunehmen und einzusetzen, kann dies ein beruflicher Erfolgsfaktor auch für Architekten und Ingenieure sein.

■ Architekt Dipl.-Ing. **Lothar E. Keck**, Stadtplaner, Projektsteuerer, zertifizierter Kommunikationstrainer, Soft Skill Training Köln

## Neufassung DAfStb-Hefte 220 / 240 (neu 630 / 631)

270219 K

Mittwoch, 27.02.2019 (KW 09) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 06.02.2019  
Entgelt: 150 / 160 / 180 / 210 Euro

Nach mehr als 25 Jahren erscheinen 2018 Neufassungen der in der Praxis intensiv genutzten Hefte 220 und 240 des DAfStb: Heft 630 „Bemessung von Beton- und Stahlbetonbauteilen in den Grenzzuständen der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit“ sowie Heft 631 „Hilfsmittel zur Schnittgrößenermittlung und zu besonderen Detailnachweisen“. Im Seminar werden wesentliche Änderungen vorgestellt und entsprechende ingenieurtheoretische Zusammenhänge erläutert. Besonderer Wert wird auf die neuen Kapitel „Begrenzung der Rissbreiten und Mindestbewehrung“ und „Brandbemessung von Betonbauteilen“ im Heft 630 sowie eine computerorientierte Umsetzung der Hilfsmittel nach Heft 631 gelegt.

■ Dipl.-Ing. **Christopher Taube**, Institut für Konstruktiven Ingenieurbau der Bauhaus-Universität Weimar; Dr.-Ing. **Hans-Georg Timmler**, Institut für Konstruktiven Ingenieurbau der Bauhaus-Universität Weimar

## Grundflächen und Rauminhalte. Grundlagen und Anwendung, insbesondere DIN 277-1:2016-01

280219 P

Donnerstag, 28.02.2019 (KW 09) ■ 09:00–16:30 Uhr  
8 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 12.02.2019  
Entgelt: 170 / 180 / 205 / 240 Euro

Architekten, Bauherren und Nutzer benötigen schon zu Beginn eines Bauprojekts Bemessungsgrößen für dessen Planung, Erstellung und Nutzung. Die hierfür zutreffenden Normen, Verordnungen und Regelwerke werden im Seminar behandelt. Anhand von Beispielen werden folgende Themen behandelt: ■ statistische Ermittlung der Bruttogrundfläche aus dem Raum- und Funktionsprogramm ■ Abgleich der Bruttogrundfläche zu Art und Maß der baulichen Nutzung ■ Flächenwirtschaftlichkeit von Gebäuden ■ Wohnflächenanteil unterschiedlicher Wohngebäude ■ Auffassungen zur Mietfläche

■ Architekt Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. **Wolfdietrich Kalusche**, Cottbus

BIM-STANDARD DEUTSCHER ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMERN  
IN KOOPERATION MIT DEN MITTELDEUTSCHEN ARCHITEKTEN- UND  
INGENIEURKAMMERN

## BIM-Basiswissen für Architekten und Ingenieure

190319 P

19.03.2019–21.03.2019 ■ 09:00–16:30 Uhr  
24 Fortbildungsstunden ■ Anmeldeschluss: 25.02.2019  
Entgelt: 760 / 790 / 890 / 1050 Euro ■ mind. 20 Teilnehmer

Das qualifizierte dreitägige Seminarprogramm ist konform mit der Richtlinie VDI / BS 2552 Blatt 8.1 „Building Information Modeling – Qualifikationen – Basiskennnisse“ und entspricht dem BIM-Standard deutscher Architekten- und Ingenieurkammern. Vermittelt werden das Grundverständnis teamorientierter interdisziplinärer Zusammenarbeit bei BIM-Projekten sowie die Fähigkeit, das Planungsinstrument BIM im Unternehmen schrittweise umzusetzen und anzuwenden.

■ M. Sc. **Benedikt Lösch**, DEUBIM GmbH, Düsseldorf; RA Dr. jur. **Jörg L. Bodden**, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte; M. Sc. **Sarah Merz**, DEUBIM GmbH, Düsseldorf; Architekt Dipl.-Ing. **André Pilling**, DEUBIM GmbH, Düsseldorf

## Teilnahmebedingungen (Stand 01.08.2017)

### GELTUNGSBEREICH

Die nachfolgenden Teilnahmebedingungen gelten für alle Veranstaltungen der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH und werden durch den Teilnehmer mit der Anmeldung anerkannt.

### ANMELDUNG / INFORMATIONEN

Bitte melden Sie sich online auf [www.bauhausakademie.de](http://www.bauhausakademie.de) oder schriftlich über das dort hinterlegte PDF-Formular an.

Falls Sie *nicht* das auf unserer Website veröffentlichte Online- oder PDF-Formular verwenden, geben Sie unbedingt den Namen, die Telefonnummer, die Zuordnung zur Entgeltstaffelung des Teilnehmers sowie die vollständige Firmen- bzw. Rechnungsanschrift an und bestätigen Sie uns: *Ich erkenne die Teilnahmebedingungen des Veranstalters an.* Ihre Anmeldung richten Sie bitte an: Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH

Am Schloss 1, 99439 Ettersburg

Fax: (03643) 742 84 19

E-Mail: [info@bauhausakademie.de](mailto:info@bauhausakademie.de)

Nach dem Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Kurz nach dem jeweiligen Anmeldeschluss informieren wir Sie über die Durchführung der Veranstaltung. Sie werden schriftlich eingeladen.

### ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Mit der Einladung zur Veranstaltung erhalten Sie die Rechnung. Das Entgelt ist zum Fälligkeitstermin zu überweisen bzw. in bar vor Ort zu entrichten. Unsere Veranstaltungen sind von der Umsatzsteuer befreit.

### ENTGELT

Im Entgelt enthalten sind Seminarunterlagen, Teilnahmebestätigung, kalte und warme Pausengetränke. Auf Schloss Ettersburg besteht die Möglichkeit zum Kauf von Speisen und Getränken.

#### Reihenfolge der Entgeltangaben:

1. Mitglieder der IKT (alle Fortbildungen) und Mitglieder des VBI-LV Thüringen (nur für Tagesveranstaltungen, nicht für Zusatzqualifikationen)
  2. Mitglieder der AKT sowie anderer Architekten- oder Ingenieurkammern der BRD; Mitglieder des BVS; Mitglieder des VBI-LV Thüringen (für Zusatzqualifikationen)
  3. Angestellte von Mitgliedern der AKT, der IKT, des VBI-LV Thüringen oder des LVS Thüringen; ö. b. u. v. Sachverständige; Angestellte von Mitgliedsunternehmen des BIV Hessen-Thüringen; Angestellte im öffentlichen Dienst; Rechtsanwälte
  4. Gäste
- Die Mitgliedschaft in o. g. Institutionen oder die Zugehörigkeit zu o. g. Gruppen ist durch Bekanntgabe der Mitglieds- bzw. Registrier-Nummer o. ä. zu belegen.

Entgeltermäßigungen können erst ab Erreichen der Mindestteilnehmerzahl gewährt werden. Für Zusatzqualifikationen sind keine Ermäßigungen möglich. **Studierende, Empfänger von ALG und Berufsanfänger** (bis 2 Jahre nach dem erworbenen Studien- bzw. Berufsabschluss) erhalten eine **Ermäßigung in Höhe von 50 % auf das Gäste-Entgelt**. Der Anspruch auf Ermäßigung ist mit der Anmeldung durch Vorlage eines Beleges im Original oder in Kopie nachzuweisen.

### STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

Die Stornierung bedarf der Schriftform. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Erklärung beim Veranstalter. Die Benennung von Ersatzteilnehmern ist möglich.

Bei Stornierung der Anmeldung zu einer Exkursion sind der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH die Kosten zu erstatten, mit denen sie belastet wird.

### STORNIERUNGSgebühren

- bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung: 30 % des Entgelts, mindestens 30 Euro
- ab 13 Tagen vor Beginn der Veranstaltung: 50 % des Entgelts, mindestens 30 Euro
- Nichterscheinen oder nicht rechtzeitige schriftliche Stornierung vor Beginn der Veranstaltung: 100 % des Entgelts

### ABSAGE VON VERANSTALTUNGEN

Muss eine Veranstaltung auf Grund zu geringer Nachfrage, wegen Ausfall des Dozenten, höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse abgesagt werden, werden die Teilnehmer umgehend schriftlich informiert. Das bereits überwiesene Entgelt wird auf dem Wege der Kontoüberweisung zurückerstattet. Im Weiteren besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung und Ersatz gleich welcher Art und Höhe.

### ÄNDERUNGSVORBEHALTE

Die Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Darüber hinaus ist die Akademie berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall durch andere, hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen. Angaben zum voraussichtlichen Endtermin einer Veranstaltung sind nicht bindend.

### HAFTUNG

Eine Haftung im Zusammenhang mit der Durchführung und Organisation der Veranstaltung ist ausgeschlossen. Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Der Gerichtsstand ist Weimar.



## Weiterbildende Studiengänge und Zusatzqualifikationen

16.11.2018	Weiterbildendes Studium Fachingenieur für Brückenbau (bis 05/2019)
11.01.2019	Weiterbildendes Studium Fachingenieur für Straßenbau (bis 06/2019)
11.09.2018	SiGeKo: Spezielle Koordinatorenkenntnisse nach Anhang C RAB 30 (4 Tage)
27.11.2018	SiGeKo: Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse nach Anhang B RAB 30 (4 Tage)
19.02.2019	SiGeKo: Spezielle Koordinatorenkenntnisse nach Anhang C RAB 30 (4 Tage)
11.04.2019	Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz (bis 09/2019)

## Fachtagungen und Werkstätten

06.11.2018	EnergieBerater-Bau-Werkstatt Thüringen 2018
24.01.2019	14. Thüringer Brandschutz-Werkstatt
09.05.2019	20. Thüringer SiGeKo-Tag

## Seminare und Workshops

07.09.2018	Das neue Datenschutzrecht seit 25.05.2018. Handlungsbedarf im Architektur- und Ingenieurbüro!
11.09.2018	BIM-Basiswissen für Architekten und Ingenieure (3 Tage)
19.09.2018	Typische Bauschäden erkennen, bewerten, vermeiden
20.09.2018	Systematische Farbplanung in der Architektur: Theorie, Gestaltung und Training von Wahrnehmung
25.09.2018	Holz als Baustoff. Holzschutz
26.09.2018	BGB-Änderung seit 01.01.2018. Reform des Bauvertragsrechts
27.09.2018	Energetische Sanierung und die besonderen Rechtsfragen beim Bauen im Bestand
16.10.2018	Bau- und Raumakustik, Schallimmissionsschutz aktuell
17.10.2018	Praxisseminar Brandschutz im Industriebau (2 Tage)
19.10.2018	Planung und Ausführung von Fußböden (I). Estriche
22.10.2018	Kostenplanung nach DIN 276 (mit Kommentaren zur E DIN 276:2017-07)
23.10.2018	Feuchtigkeit in Gebäuden – Schimmelbefall. Ursachen, Nachweise, Schadensverhinderung, Schadensbeseitigung
24.10.2018	Das Heft fest in der Hand. Besprechungen wirklich führen
25.10.2018	HOAI-Grundlagen
30.10.2018	Brandschutz im geregelten oder nicht geregelten Sonderbau. Abweichung oder Erleichterung?
02.11.2018	Räume gestalten vom Innen ins Außen. Moodboards helfen dabei
07.11.2018	VOB/B-Grundlagenseminar
08.11.2018	Technische Regeln für Innendämmung: Neue Chancen für Sanierung im Bestand?
09.11.2018	Grüne Architektur. Dach- und Fassadenbegrünung
10.11.2018	Abstandsflächen und andere ausgewählte Fragen der ThürBO
13.11.2018	Brennpunkt Vergaberecht. Prüfung und Wertung nationaler und EU-weiter Vergabeverfahren
14.11.2018	Toleranzen für Maßabweichungen und optische Mängel

15.11.2018	Bauverzögerung und Bauablaufstörungen
16.11.2018	Spannbetonbau I. Eine computerorientierte Einführung
19.11.2018	Planung und Ausführung von Fußböden (II). Bodenbeläge
21.11.2018	Bauherrenmanagement. Bauherren gezielt integrieren und koordinieren
22.11.2018	Büromanagement für Architekten und Ingenieure
29.11.2018	Bauwerksabdichtung. Die neuen Normen DIN 18531–18535
30.11.2018	Nachträge für Bau und Planung nach VOB und BGB 2018 – jetzt alles anders?
05.12.2018	Lebenszyklusanalyse als nachhaltiges Entwurfskriterium
06.12.2018	Energetische Baubegleitung und baubegleitende Qualitätsüberwachung BQU
11.12.2018	Farbdesign für Architektur und Interieur: Einsatz von Farbe als Gestaltungsmittel zwischen Tradition und Trend
12.12.2018	Barrierefreier Wohnungsbau. Warum, für wen und wie viel?
13.12.2018	Aktuelle Technische Baubestimmungen. Normen und Regeln für Konstruktion und Ausschreibung
14.12.2018	AVA – Ausschreibung und Vergabe. Basiswissen
17.12.2018	Selbst- und Zeitmanagement. Wie optimieren Sie Ihren ganz persönlichen Arbeitsstil?
10.01.2019	Projektmanagement 1: Projektentwicklung (Im engeren Sinne)
11.01.2019	Projektmanagement 2: Projektleitung und Projektsteuerung
15.01.2019	„Weiße Wannen“: Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton – Alternative zu Bauwerksabdichtungen nach DIN 18533?
16.01.2019	VOB 2016/Teil A - öffentliche Vergabe von Bauleistungen – national (I). Vorbereitung des Vergabeverfahrens
17.01.2019	VOB 2016/Teil A - öffentliche Vergabe von Bauleistungen – national (II) Durchführung des Vergabeverfahrens
18.01.2019	Aktuelle Tendenzen und Normenentwicklung in der Geotechnik
22.01.2019	Neue Vergabeordnung für Liefer- und Dienstleistungen 2019 (UVgO)
29.01.2019	Planungs- und Ausführungsdetails im barrierefreien Bauen
30.01.2019	Interdisziplinäre Schnittstellenprobleme bei Klein- und Großprojekten erkennen und vermeiden
31.01.2019	Projektmanagement 3: Projektorganisation, Verträge und Vergütung
01.02.2019	Projektmanagement 4: Projektziele und Umsetzung
05.02.2019	Energieeinsparverordnung EnEV – Gebäudeenergiegesetz GEG. Aktueller Stand
07.02.2019	Einführung in die Sachverständigentätigkeit. Das Sachverständigen-gutachten
08.02.2019	Schlüsselfaktor Gutachten – konstruktiv kooperieren – rechtssicher erstellen
19.02.2019	Neue Vergabeverordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen
20.02.2019	Typische Bauschäden. Feuchteschäden und ihre Ursachen
26.02.2019	Erfolgsfaktor Körpersprache für die berufliche Kommunikation
27.02.2019	Neufassung DAFStb Hefte 220/240 (neu 630/631)
28.02.2019	Grundflächen und Rauminhalte. Grundlagen und Anwendung, insbesondere DIN 277-1:2016-01
19.03.2019	BIM-Basiswissen für Architekten und Ingenieure (3 Tage)



# Kontakt und Anreise

Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH

Am Schloss 1

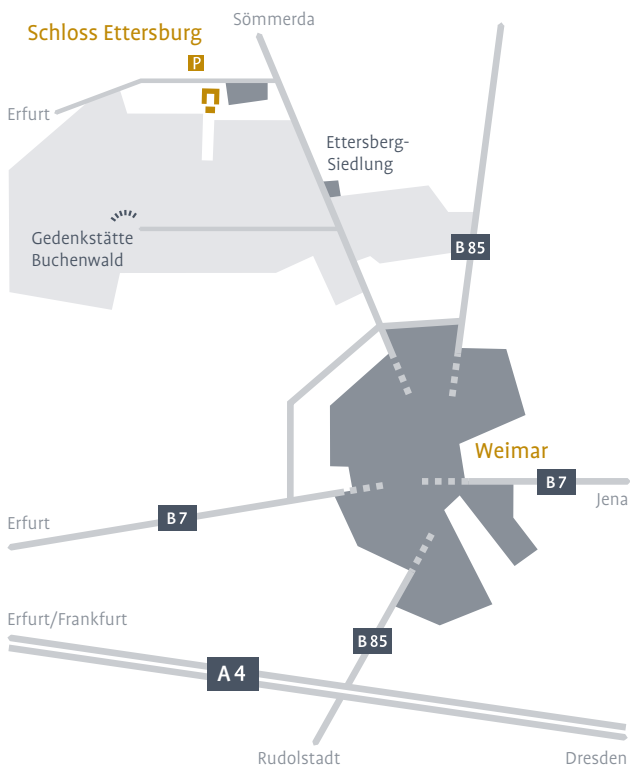
99439 Ettersburg

Telefon: (03643) 742 84 17

Telefax: (03643) 742 84 19

[info@bauhausakademie.de](mailto:info@bauhausakademie.de)

[www.bauhausakademie.de](http://www.bauhausakademie.de)



**Hinweis:** Zur besseren Lesbarkeit sind personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Selbstverständlich sind damit jeweils beide Geschlechter gemeint.

**Herausgeberin:** Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH · **Seminartexte:** Referenten · **Redaktion:** Edith Ehmer, Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH · **Redaktionsschluss:** 01.06.2018 · **Lageplan:** Papenfuss | Atelier für Gestaltung, Weimar · **Gestaltung und Satz:** Kohlhaas & Kohlhaas · Gestaltung und Web-Entwicklung, Weimar · **Druck:** Druckerei Schöpfel GmbH, Weimar